

## **EINLADUNG ZUM WELTFRIEDENSKONGRESS – BERLIN**

Politische Konfrontation und verstärkte militärische Aufrüstung sind eine weltweite Realität. Allein im Jahr 2015 gaben die Regierungen aller Staaten der Welt aufsummiert \$1,8 Billionen für ihre Rüstungshaushalte aus. Im selben Jahr litten 900 Millionen Menschen an Hunger. Täglich sterben 10.000 Kinder an behandelbaren Krankheiten. Die sozialen Ungleichheiten nehmen unvermindert zu.

Vor diesem Hintergrund müssen wir uns offen fragen: Warum werden angesichts der großen globalen Herausforderungen, vor denen wir stehen, Milliarden von Dollar in neue Militärtechnologien und Waffen investiert? Warum sind soziale, humanitäre und ökologische Projekte noch immer massiv unterfinanziert? Warum wird dieses Geld nicht genutzt, um Frieden und internationale Sicherheit zu fördern?

**Vom 30. September bis zum 2. Oktober 2016** wird das **Internationale Friedensbüro (International Peace Bureau, IPB)** daher den **Weltkongress zum Thema internationale Abrüstung** an der **Technischen Universität Berlin** ausrichten. Unter dem Titel **“Disarm! For a Climate of Peace – Creating an Action Agenda“** wird der Kongress den Fokus auf den derzeitigen **globalen Militarisierungstrend** legen. Dieser Trend führt zu immer neuen Kriegen und steht im klaren Widerspruch zu der dringend gebotenen und von vielen Seiten geforderten **globalen Transformation** hin zu mehr sozialer Gerechtigkeit. Um ein wahres **Klima des Friedens** zu schaffen, müssten die **Rüstungsausgaben** aller Staaten der Welt in bedeutendem Maße **umverteilt** werden. Würde dieser vom IPB propagierte Ansatz ernsthaft verfolgt, könnten Milliarden US-Dollar eingesetzt werden, um Projekte zur Eindämmung des Klimawandels zu finanzieren, humanitäre Programme zu unterstützen und nachhaltige Entwicklung sowie soziale Gerechtigkeit zu fördern.

Der Kongress baut auf der jahrzehntelangen Arbeit des IPB zum Thema **„Abrüstung für nachhaltige Entwicklung“** auf und führt diese fort. Der Kongress will einen **Friedenaktionsplan** auf den Weg bringen und für einen friedlichen wie sinnhaften Umgang mit den begrenzten Ressourcen unseres Planeten werben.

Unter den **vielen namenhaften Rednern**, die ihre Ideen und Ansätze mit den Teilnehmern diskutieren werden, sind unter anderem die Friedensnobelpreisträgerin **Tawakkol Karman** aus dem Jemen, die Preisträgerin des „Right Livelihood Award“, **Vandana Shiva**, prominente Ökonomen wie **James Galbraith** und **Samir Amin**, der Präsident der Inter-Parliamentary Union (IPU), **Saber H. Chowdhury**, der Präsident der Pugwash Conferences on Science and World Affairs, **Jayantha Dhanapala**, die Generalsekretärin der ITUC, **Sharan Burrow**, und der ehemalige Vorsitzende von UNESCO, **Federico Mayor Zaragoza**. Besonders freuen wir uns, auch den Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes, **Reiner Hoffmann**, und den Vorsitzenden der Gewerkschaft ver.di, **Frank Bsirske**, zu dem Kongress begrüßen zu dürfen.

Das vorläufige, bereits sehr umfassende **Programm** ist unter <https://www.ipb2016.berlin/program/program-structure/> zu finden.

Die Organisatoren des Kongresses konfrontieren die Welt des Krieges mit einer klaren Vision einer **Welt des Friedens und der Kooperation**. Doch um die gewünschte Transformation zum Erfolg zu führen, ist das **Engagement jedes und jeder einzelnen** erforderlich.

Zögern Sie daher nicht! **Melden Sie sich an**, nehmen Sie an der Veranstaltung teil und bringen Sie Ihre eigenen Ideen mit ein!

Das **Anmeldeformular** ist verfügbar unter <https://www.ipb2016.berlin/event/ipb-world-congress-berlin/>.

**Aktuelle Informationen** zum Kongress stehen überdies auf unserer offiziellen Website (<https://www.ipb2016.berlin/>), auf unserer Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/IPBcongress2016/>) und auf unserer Facebook-Event-Seite (<https://www.facebook.com/events/1457282777925108/>) zur Verfügung.